

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 25.09.2020

1. Der Vorsitzende berichtet über die Beratungen in der GVK und der Hauptversammlung in Berlin. Dort wurden zunächst einige wichtige Personalentscheidungen auf ARD-Ebene getroffen. So wurde Frau Strobl als Nachfolgerin von Herrn Herres als ARD-Programmdirektorin bestätigt. Die Geschäftsführung in der Degeto wird ab dann Herr Schreiber wahrnehmen. Als neuer Programmgeschäftsführer Funk ist Herr Schild berufen worden und neuer ARD-Chefredakteur wird Herr Köhr.
2. Der Verwaltungsrat nimmt zur Kenntnis, dass auch in der GVK kritisch über die Entscheidung der Gesellschafterversammlung zur Auflösung des IRT diskutiert worden ist. Der Intendant wird gebeten, über die weitere Vorgehensweise bei der Abwicklung des Instituts regelmäßig zu berichten.
3. Der Vorsitzende berichtet, dass der WDR als geschäftsführende Anstalt der ARD für das Jahr 2021 bestimmt wurde.
4. Der Vorsitzende erläutert, dass die GVK ein Gutachten zum Themenkomplex KEF-Verfahren in Auftrag gegeben hat, das noch vor dem KEF-Zwischenbericht vorliegen soll.
5. Der Verwaltungsrat informiert sich über den Stand der Untersuchungen zu den GSEA.
6. Der Vorsitzende berichtet über die programmstrategische Debatte in der GVK zum Thema Sportrechte und Sportetat.
7. Der Verwaltungsrat tauscht sich zum Stand des Ratifizierungsverfahrens des Beitragsstaatsvertrages aus. Das Thema Beitragsfinanzierung soll vertieft im Rahmen eines Gremienworkshops des hr im Oktober beraten werden.
8. Der Verwaltungsrat erteilt seine Zustimmung zur Einstellung der neuen Betriebsdirektorin, Frau Stephanie Weber, dzt. Verwaltungs- und Betriebsdirektorin des Saarländischen Rundfunks, und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit. Die Personalentscheidung wird gelobt.
9. Der Verwaltungsrat beschließt auf Basis ausführlicher Vorlagen über die Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2020 sowie über Investitionen, u.a. zum Support von IT-Produkten.

gez. Armin Clauss